

## **Dritte Satzung zur Änderung der Promotionsordnung der Fakultät für Medizin und der Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin (Medizinische Fächer)**

**Vom 10. April 2014**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 i.V.m. Art. 64 Abs. 1 Satz 5, 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität folgenden Satzung:

### **§ 1**

Die Promotionsordnung der Fakultät für Medizin und der Fakultät für Biologie und Vorklinische Medizin (Medizinische Fächer) vom 12. Juni 2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Mai 2012, wird wie folgt geändert:

1. Es wird folgender § 2a neu eingefügt:

#### **„§ 2a**

#### **Anmeldung zur Promotion**

(1) Der Bewerber hat die Aufnahme einer wissenschaftlichen Arbeit zum Zweck der Promotion der Fakultät anzumelden.

(2) Der Anmeldung (Anlage 1 zur Promotionsordnung) sind die folgenden Unterlagen im Original beizufügen:

- Anmeldeformular (Anlage 2 zur Promotionsordnung)
- Doktoranden-Betreuungsvereinbarung (Anlage 3 zur Promotionsordnung)
- Lebenslauf
- Formblatt Projektskizze (Anlage 4 zur Promotionsordnung)“

2. In § 2 Absatz 3 Satz 2 werden die Worte „oder dem Lehrstuhl für Pharmakologie und Toxikologie der Fakultät für Chemie und Pharmazie“ ersatzlos gestrichen.

3. In § 6 Abs. 2 werden die Worte „oder des Lehrstuhls für Pharmakologie und Toxikologie der Fakultät für Chemie und Pharmazie der Universität Regensburg“ ersatzlos gestrichen.

4. Es werden folgende neue Anlagen 1 bis 4 angefügt:

- Anmeldung (Anlage 1)
- Anmeldeformular (Anlage 2)
- Doktorandenbetreuungsvereinbarung (Anlage 3)
- Formblatt Projektskizze (Anlage 4)

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Regensburg vom 05.02.2014 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Regensburg vom 10.04.2014.

Regensburg, den 10.04.2014

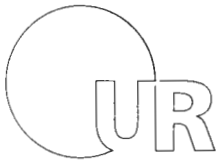
Universität Regensburg

Der Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Hebel', is centered on the page. The signature is written in a cursive style with a large initial 'U'.

Prof. Dr. Udo Hebel

Diese Satzung wurde am 10.04.2014 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 10.04.2014 durch Aushang in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 10.04.2014.



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR MEDIZIN

An die  
Fakultät für Medizin der  
Universität Regensburg  
Promotionskommission  
Dr.med./Dr.med.dent.  
-Geschäftsstelle-  
Universitätsklinikum Regensburg  
Gebäude H 5  
Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93053 Regensburg

Absender:

.....  
.....  
.....

**Anmeldung einer wissenschaftlichen Arbeit zum Erwerb des Grades**

**Dr. med.**       **Dr. med. dent.**

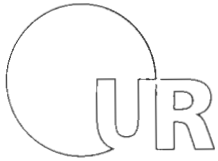
Hiermit melde ich die Aufnahme einer wissenschaftlichen Arbeit zum Zweck einer Promotion an.

Der Anmeldung habe ich folgende Unterlagen im Original beigelegt:

- Anmeldeformular
- Doktoranden-Betreuungsvereinbarung
- Lebenslauf
- Formblatt Projektskizze

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

**Anmeldeformular für wissenschaftliche Arbeiten Dr.med./Dr.med.dent.**

<b>Persönliche Daten des Kandidaten / der Kandidatin</b>	
<b>Name, Vorname</b>	
<b>Geburtsdatum und -ort</b>	
<b>Privatadresse</b>	Strasse
	Postleitzahl und Ort
<b>Telefon</b>	dienstl.:
	privat:
<b>Email</b>	stud./dienstl.: <input type="checkbox"/> @
	privat: <input type="checkbox"/> @ (optional) (bevorzugte bitte ankreuzen)
<b>Angaben zum Studium und Studienabschluss</b>	
<b>Studiengang</b>	Bezeichnung
	Hochschule, Ort
<b>Studium bereits abgeschlossen</b>	<input type="checkbox"/> ja, am
	<input type="checkbox"/> nein, der Abschluss erfolgt voraussichtlich



<b>Angaben zum Promotionsarbeit</b>	
<b>Fachrichtung der Promotion</b>	<input type="checkbox"/> Humanmedizin <input type="checkbox"/> Zahnmedizin
<b>Datum des Promotionsbeginns</b>	
<b>Angaben zum betreuenden Hochschullehrer</b>	
<b>Titel, Name, Vorname Akademischer Grad</b>	(z.B. Prof., PD, Dr. rer.nat., Dr. med., PhD)
<b>Fachrichtung</b>	
<b>Fakultät/Institut/Lehrstuhl</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Email</b>	
<b>Straße, Hausnr.</b>	
<b>Postleitzahl und Ort</b>	

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass von mir an keiner anderen Hochschule eine Annahme als Doktorand oder die Eröffnung eines Promotionsverfahrens beantragt wurde.

Weiterhin erkläre ich, dass mir die Promotionsordnung "Dr.med./Dr. med.dent." bekannt ist.

Regensburg, den

Unterschrift

Eingangsvermerk Fakultät für Medizin		
Ort, Datum	Unterschrift	Stempel

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch

Nach Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Vereinbarung gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

**Doktoranden-Betreuungs-Vereinbarung**

zwischen

Frau / Herrn

---

(Betreuender Hochschullehrer)

---

(Einrichtung: Klinik / Poliklinik / Institut / Lehrstuhl / Abteilung)

und

Frau / Herrn

---

(Doktorand)

---

(Adresse)

wird zum Zwecke einer Promotion zum  Dr. med. /  Dr. med. dent. eine  
Dissertationsarbeit mit folgendem Thema festgelegt:

---

---

---

---

In die Betreuung der Dissertationsarbeit können in der Verantwortung des betreuenden Hochschullehrers und nach dessen Maßgabe promovierte Mitarbeiter der o.g. Einrichtung eingebunden werden.

Ggf. Mitbetreuung durch den / die promovierten Mitarbeiter:

---

(Name, Vorname, akad. Grad)

Für die Dauer der Durchführung und Erstellung der Dissertation wird ein Zeitraum bis  
zum \_\_\_\_\_ vorgesehen.

Bei Unstimmigkeiten mit dem Fortgang des Promotionsprojekts oder der Erstellung der Dissertationsschrift steht der Vorsitzende der Promotionskommission Dr.med. / Dr.med.dent. als Ansprechpartner zur Verfügung. Diese Betreuungsvereinbarung kann ggf. im gegenseitigen Einvernehmen schriftlich aufgelöst werden. Die Auflösung ist der Fakultät mitzuteilen.

Falls eine Beratung / ein Votum der Ethikkommission (<http://ethikkommission.uni-regensburg.de>) und / oder eine Tierversuchsgenehmigung (<http://www.uni-regensburg.de/forschung/zentrale-tierlaboratorien>) zur Erstellung der Dissertation notwendig ist / sind, wird dafür rechtzeitig Sorge getragen.

#### Der Doktorand erklärt:

- 1.1 Ich kenne die Hausordnung der jeweiligen Einrichtung und die Bibliotheksordnung der Universität Regensburg (<http://www.uniregensburg.de/rechtsgrundlagen/medien/bibliotheksordnung-20111116.pdf>) und werde mich daran halten.
- 1.2 Ich kenne die Datenschutzvorschriften und werde insbesondere hinsichtlich des Umgangs mit Patientendaten und Krankenakten folgendes beachten:
  - Die ärztliche Schweigepflicht und Vertraulichkeit aller patientenbezogenen Unterlagen
  - Bei Einsicht in Patientenunterlagen der Klinik oder Poliklinik / des Institutes, muss dies schriftlich durch die Leitung der Klinik oder Poliklinik / des Institutes genehmigt werden
  - Jegliche Aufzeichnung aus den Krankenakten bedarf der strikten Anonymisierung, wenn mit diesen Aufzeichnungen außerhalb der Klinik oder Poliklinik / des Institutes gearbeitet wird
  - In keinem Fall dürfen Krankenakten aus der Klinik oder Poliklinik / dem Institut entfernt werden; das gleiche gilt auch für Fotokopien aus den Krankenakten
- 2.1 Beim Umgang mit Gefahrstoffen werde ich die Gefahrstoffverordnung beachten.
- 2.2 Bei allen Arbeiten werde ich die einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen (u.a. Biostoffverordnung) beachten.
- 2.3 Beim Umgang mit ionisierenden Strahlen werde ich die Strahlenschutzverordnung beachten.
- 2.4 Bei gentechnischen Arbeiten und Arbeiten mit Infektionserregern werde ich die gesetzlichen Vorschriften sowie die dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen beachten (u. a. Gentechnik-Gesetz und –Sicherheitsverordnung) und mich über empfohlene Schutzimpfungen rechtzeitig informieren.
- 3.1 Die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis werde ich meiner Dissertation zugrunde legen.  
<http://www.uni-regensburg.de/rechtsgrundlagen/medien/sicherung-wissenschaftlicher-praxis.pdf>.
- 3.2 An der Lehrveranstaltung der Fakultät für Medizin zum Thema „Gute Wissenschaftliche Praxis“ werde ich zum nächstmöglichen Termin teilnehmen.
- 3.3 Für experimentelle Arbeiten werde ich ein Protokollbuch führen, das alle Versuchsanordnungen und –daten enthält; dasselbe gilt für die Auswertung von klinischen Daten. Das Protokollbuch muss im Labor verbleiben.
- 4.1 Ich verpflichte mich, meinem betreuenden Hochschullehrer jederzeit Auskunft bzw. Einsicht über den Stand meiner Untersuchungen und die Anfertigung der Dissertationsschrift zu geben. Gleichzeitig bin ich darüber informiert, dass alle im Rahmen meines Projekts gewonnenen Ergebnisse der betreuenden Einrichtung zur Einsichtnahme zur Verfügung stehen.
- 4.2 Ich werde das mir überlassene Thema kontinuierlich bearbeiten und die Dissertationsschrift möglichst innerhalb des vorgesehenen Zeitraumes fertigstellen.



Der betreuende Hochschullehrer verpflichtet sich:

1. den Doktoranden anzuleiten und regelmäßig fachlich zu beraten
2. den zügigen Fortgang der Arbeit zu ermöglichen
3. für die geplante Dauer der Themenbearbeitung einen geeigneten Arbeitsplatz und den Zugang zu erforderlichen Geräten und Sachmitteln (ggf. in Abstimmung mit der Instituts-/Klinikleitung) zu gewährleisten
4. die vom Doktoranden verfasste Dissertation in einem Zeitraum von \_\_ Monaten (höchstens 6) nach Erhalt durchzusehen und - gegebenenfalls mit Korrekturvorschlägen - zurückzugeben
5. den Doktoranden über die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis zu informieren und zu deren Beachtung anzuhalten  
<http://www.uni-regensburg.de/rechtsgrundlagen/medien/sicherung-wissenschaftlicher-praxis.pdf>.

Regensburg, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Doktorand)

\_\_\_\_\_  
(Betreuer / Stempel)



Projektskizze zur Promotionsarbeit

von .....

Thema: .....  
.....  
.....

1. Stand der Forschung

2. Ziel der Arbeit (Benennung und Begründung des Forschungsproblems)

3. geplante Methoden und Mittel

4. Arbeits- und Zeitplan

Regensburg, den

(Unterschrift)